

	<p>Objekt: Amphorenvase</p> <p>Museum: Stadtmuseum Hagen Museumsplatz 3 58095 Hagen +49 (0) 2331 207 3129 info@historisches-centrum.de</p> <p>Sammlung: Porzellansammlung Laufenberg- Wittmann</p> <p>Inventarnummer: 2000/198</p>
--	--

Beschreibung

Große Amphorenvase, sog. "Französische Vase", aus glasiertem, weißem Porzellan auf quadratischer, weißer Basisplatte (Rechteckplinthe). Breiter Hals mit ausgezogenem Lippenrand. Zwei aufstrebenden, offene Griffe, die in pflanzlichen/vegetabilen Formen enden. Hochgewölbter Fuß, der mit der Basisplatte von innen an den Vasenkörper geschraubt ist. Vergoldung: Fuß, unteres Drittel der Vasenwandung, Henkel, Hals und Lippe vergoldet. Die Lippe ist zur Öffnung matt golden mit feinen Wellenlinien. Kleine Ringe an den Formübergängen sind weiß belassen. Goldener Rahmen um die Reserve mit geometrischer Blattranke. Farbbemalung: Oberer Teil der Wandung mit violetterm Fond, der mit goldenen Rankenornamenten und zwei großen rechteckigen Reserven versehen ist. In den Reserven befinden sich bunte, annähernd fotografische Berliner Ansichten, die mit schwarzer Schreiftschrift innen am Halsrand bezeichnet sind: a) "Das Opernhaus in Berlin.": Blick über einen Platz, in dessen Zentrum sich das Opernhaus in leicht griechiger Architektur (Säulenvorbau) mit drei Steinfiguren auf dem Dach und seitlichen Freitreppen liegt. Links Häuserzeile, rechts im Hintergrund weitere Gebäude. Im Hintergrund die ferne Kuppel des Reichstages. Einige Bäume. Auf der Straße und dem Platz flanieren biedermeierlich gekleidete Personen. b) "Die Werdersche Kirche in Berlin.": Blick auf einen Platz mit Häuserzeile links, die an der Straßenecke mit einem Restaurant beginnt, und vor der rötlichen Backsteinkirche mit zwei eckigen Türmen endet. Rechts im Bild weitere Gebäude, das am rechten Bildrand liegt im Schatten. Auf der Straße und dem Platz mit einem Baum flanieren biedermeierlich gekleidete Personen.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan & Eisen / gedreht & bossiert & glasiert & gebrannt & bemalt
Maße:	H 41,2 cm; B 22,7 cm; T 17,5 cm; Bodenplatte: 14,6 cm x 14,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1832-1837
	wer	Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Staatsoper Unter den Linden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Friedrichswerdersche Kirche

Schlagworte

- Prunkvase
- Vase

Literatur

- Ehret, Gloria (1992): Porzellan. Augsburg, S. 144, Abb. 287
- Funk, Anna Christa (1967): Porzellan: Sammlung v. Laufenberg-Wittmann. Hagen, S. 39
- Scheffler, Wolfgang (1963): Berlin im Porzellanbild seiner Manufaktur. Berlin, Abb. 17